

Vorschau: Da wir nun bald unsere neuen Vereinsräume beziehen können, werden wir die Jahreshauptversammlung in diesen Räumlichkeiten abhalten. Bitte Vereinsnachrichten beachten.

Jehovas Zeugen

Samstag 26.12., 17:30 Uhr: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Auf die Frage, wer am vorbildlichsten für andere sorgt, können wir nur antworten: Jehova, der allmächtige Schöpfer. Obwohl er der Souverän des Universums ist, erkennt er die Bedürfnisse seiner Geschöpfe. Wie umfangreich seine Fürsorge ist, offenbart sowohl seine Schöpfung als auch sein geschriebenes Wort. Wie Gott Fürsorge und Liebe anderen gegenüber zeigt, sollte uns als Beispiel dienen. In der Bibel heißt es sogar, dass wir dazu verpflichtet sind, einander zu lieben (1. Johannes 4:11). Für seinen Nächsten selbstlos zu sorgen, ist das zweitgrößte Gebot des Gesetzes. Der Redner wird anhand praktischer Beispiele betrachten, wie wir im täglichen Leben zeigen können, dass wir uns um unsere Mitmenschen sorgen.

Sonntag 27.12., 9:30 Uhr: Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heiligen Problemen?

Heute gibt es eine Fülle von Rat zu fast jedem Thema. Sucht man eine Antwort auf ein bestimmtes Problem, erhält man oft gegensätzliche Ratschläge. Auf wessen Rat können wir uns jedoch immer verlassen? Es ist der Rat der Bibel. Die Bibel enthält zeitlose Grundsätze und ist allen anderen Ratgebern überlegen. An vier häufig gestellten Fragen wird der Redner dies beweisen. Wie kann man Konflikte lösen? Wie kann man Glück finden? Wie hilft einem die Bibel bei wirtschaftlichen Problemen? Wie kann man Ängste bewältigen? Wie man Rat zu Problemen vielfältiger Art erhält, und wie dieser Rat immer zum Erfolg führt, auch das zeigt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Bruchhausen zum Jahresausklang 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche, wieder geht ein Jahr zu Ende – Zeit zum Innehalten, zum Rückblick, aber auch zum Blick nach vorne.

38 Mitbürger sind von uns gegangen. Den Familien der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

36 Kinder wurden geboren. Wir heißen sie herzlich in unserer Dorfgemeinschaft willkommen und wünschen ihnen eine gute Zukunft. Allen zu uns gezogenen Neubürgern gilt ebenso ein herzliches Willkommen.

Was hat sich im Jahr 2015 getan?

Es hat sich viel getan – exemplarisch will ich nennen:

- Das Baugebiet „Am Sang“ ist fertiggestellt, die „Spielstraße“ wird 2016 umgesetzt werden.
- Der Kindergarten im „Bildungshaus Bruchhausen“ wird seinen Abschluss finden. Die Eröffnung - auf die wir uns schon heute freuen - wird um Ostern herum stattfinden. Wir werden dann – einmalig in der Gesamtstadt – ein Bildungs- und Betreuungsangebot für unsere Kinder von 1 bis 10 an einem Standort haben. An verkehrstechnischen Verbesserungen arbeiten wir.
- Das „Verkehrskonzept Landstraße“ hat nach fast 30 Jahren seinen Abschluss gefunden. „Wellenmäßig“ müssen wir nachbessern. Dies wird ebenfalls im kommenden Jahr geschehen.
- Danke sagen will der Ortschaftsrat unseren Künstlern, die bereits im Rathaus und der Aussegnungshalle mit ihren Werken präsent sind. Ein besonderer Dank gilt den geistig Behinderten, welche dieses Jahr die große Ausstellung im Bürgersaal übernommen haben.

Im kommenden Jahr werden wir beginnen, die großen Schaltkästen der Telekom künstlerisch zu gestalten. Wir werden darüber berichten.

- Nach der Renovierung unserer Verwaltungsräume wird auch der Parkplatz gegenüber dem Rathaus eine optische und planerische Aufwertung erfahren. Die Hohburgstraße wird neue Kanäle und einen neuen Belag erhalten. Im hinteren Bereich ist eine verkehrsberuhigte Zone vorgesehen.

Vieles noch könnte aufgezählt werden. Alles war nur möglich durch das einvernehmliche Zusammenwirken mit der Ettlinger Verwaltungsspitze – mit Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow, dem Gemeinderat und den zuständigen Fachämtern.

Danke!

Was wäre unser Dorf ohne seine Vereine?

- Wir danken allen Bruchhausener Vereinen für ihr großes Engagement und ihre Veranstaltungen, die unser Ortsteil-Leben immer wieder bereichern. Ein Höhepunkt der Gemeinsamkeit war ohne Zweifel das Dorffest auf dem Festplatz, an dem neun Vereine teilnahmen. Wir freuen uns schon heute auf eine Wiederholung im Jahr 2017.

- Unser Dank gilt unserer Feuerwehr, die mit insgesamt 24 Einsätzen für uns unterwegs war.

Gleicher Dank gilt dem Roten Kreuz.

- Dank auch an unsere beiden Kirchengemeinden, unsere Schule, unseren Kindergärten und die Kinderkrippe für die vielen Gemeinsamkeiten. Nachdem die Kinderkrippe und der Kindergarten in den vergangenen Jahren besonders im Mittelpunkt standen, wird unser Augenmerk zukünftig insbesondere der Geschwister-Scholl-Schule gelten.
- Ebenfalls Dank gebührt unserem BürgerNetzwerk-Bruchhausen und dem Partnerschaftskomitee Fère-Champenoise für ihr ehrenamtliches Engagement in unserem Ortsteil. Gefreut haben wir uns über den Besuch von Bürgermeister Legrand mit einer Delegation aus Fère-Champenoise. Ein Gegenbesuch im kommenden Jahr ist angedacht. Eine Gruppe Jugendlicher aus Fère-Champenoise wird uns im Sommer besuchen.
- Danke für viele Gespräche, Anregungen und Kritik, so sie konstruktiv und nicht von Egoismus geprägt waren.

Dank unseren Ortschaftsrätinnen und –räten, welche durch große Gemeinsamkeiten und in der Regel einstimmige Beschlüsse die Arbeit des Ortsvorstehers leicht gemacht haben.

Ein letzter Dank geht an Herrn Reiser und Frau Gebhardt – die beiden Aushängeschilder unseres „Bürgerbüros“ in Bruchhausen. Sie waren und sind kompetente und freundliche Ansprechpartner bei großen und kleinen Problemen. Ein letztes Wort zur zukünftigen Unterbringung von Asylsuchenden in Bruchhausen:

Voraussichtlich im Sommer 2016 werden auch wir als Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft erreicht. Wir wollen gemeinsam der für uns neuen Situation begegnen und gemeinsam an der Erhaltung des Dorffriedens arbeiten. Ehrenamtliche Hilfe wird notwendig und willkommen sein.

Liebe Bruchhausener, Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnacht und ein gutes, friedliches Jahr 2016

Ihr
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Fundsachen

Es wurden 2 Schlüsselbunde abgegeben.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ehrung langjähriger Chormitglieder

Wieder einmal war es soweit, Chormitgliedern des Kirchenchors St. Josef Bruchhausen für ihre langjährige Zugehörigkeit, Mitarbeit und Bereitschaft zur Mitgestaltung der Liturgie zu danken:

Gerhard Bretzinger für 50 Jahre, Ewald Lang für 40 Jahre, Ingrid Weigand für 25 Jahre.

Gerhard Bretzinger hat als Stimmführer u. Bassbariton den Chor wesentlich mitgeprägt. Er sang Psalmen-Soli ebenso sicher wie andere Messgesänge. Auch als stellvertretender Vorsitzender des Chors brachte er sich viele Jahre ein und prägte die zahlreichen Festveranstaltungen wesentlich mit.

Bei Ewald Lang, ebenso Bassbariton, ist seine Zuverlässigkeit und Treue absolut erwähnenswert, auch während seiner Berufstätigkeit.

Ingrid Weigand, Sopran, sang zunächst viele Jahre im Ettlingenweierer Kirchenchor, bevor sie nach Bruchhausen wechselte. In den letzten Jahren übernahm sie Teile der Schriftführung und der Pressearbeit.

Allen Dreien gemeinsam ist die Liebe zur Musica Sacra und zur Chorgemeinschaft unter der Leitung von Professor Klaus Walz und dem ebenso langjährigen Chorvorstand Heinz Peters.

Die Ehrung nahm Pfarrer Alfred Pummer am 14. Dez. zur traditionellen Adventsfeier vor.



Von links: Pfarrer Alfred Pummer, Dirigent Prof. Klaus Walz, Vorstand Heinz Peters, Ewald Lang, Gerhard Bretzinger

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt euch wieder euer Sonnenblümchen!

„Tragt in die Welt nun ein Licht! Sagt allen fürchtet Euch nicht!“ Letzten Mittwochnachmittag brachten drei Konfirmandinnen der evangelischen Luthergemeinde Bruchhausen das Friedenslicht zu uns in den Kindergarten und waren ganz gerührt. Denn wir haben die Konfirmanden mit dem Lied: „Das Licht einer Kerze ist in der Nacht erwacht“ begrüßt. Unsere Erzieherin Cornelia Kallenbach erzählte uns dann, dass das Friedenslicht jedes Jahr in der Geburtsgrötte an der Stelle, wo Jesus der Tradition nach geboren wurde, von Pfadfindern entzündet wird. Von dort kommt dieses Licht in einem feuerfesten Behälter per Flugzeug nach Wien und von dort per Bahn zu uns nach Deutschland. Hier wird es über die Kirchengemeinden weitergegeben. Dann kam der spannende Moment. Unsere große Kerze wurde am Friedenslicht entzündet, also an uns weitergereicht. Die Kerze haben wir in eine schöne Holzlaterne gestellt und diese vorsichtig, vorsichtig in unserem Eingangsbereich

platziert. Jeder konnte sich seine Kerze am Friedenslicht entzünden und so zu Hause Weihnachten damit erhellen und mit dem Friedenslicht feiern.

Alle Kinder unseres Kindergartens und unser gesamtes Team wünschen euch allen ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest, frohe Feiertage, herrliche Ferien, einen guten Rutsch und Frieden für das Jahr 2016!

Fröhliche Weihnachten,
euer Sonnenblümchen!

FV Alemannia Bruchhausen

Christbaumsammlung

Die Jugendabteilung des Fußballvereins Bruchhausen sammelt am Samstag, **9.1.**, in Bruchhausen für eine kleine Spende (für die Jugendarbeit) Ihren Christbaum ein. Ab ca. 09.30 Uhr klingeln unsere Juniorinnen/Junioren an Ihrer Haustür und würden gern Ihren Christbaum einsammeln. Ab ca. 12.30 Uhr werden die Bäume durch unseren LKW abgeholt. Die Jugend würde sich freuen, wenn Sie unser Angebot recht zahlreich in Anspruch nehmen würden.

Jugendabteilung

6.1. – 9.1.: Junioren-/Juniorinnen-Hallen-Turniere Franz-Kühn-Halle Bruchhausen:

Mittwoch, 6.1., ab 10 Uhr: E-Junioren-Turniere, F-Junioren-Spielrunde
Freitag, 8.1., ab 15 Uhr:
C-Juniorinnen- und B-Junioren-Turnier
Samstag, 9.1., ab 10 Uhr:
D-Junioren- und C-Junioren-Turnier

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Weihnachtsfeier und Weihnachtsgrüße

Am vergangenen Dienstag trafen sich die Mitglieder des Harmonika-Club Bruchhausen in ihrem Vereinsheim um in Ruhe das Jahr ausklingen zu lassen. Conny Becker hat mit ihren Dekorationen eine weihnachtliche Atmosphäre geschaffen, in welcher das bunte Büffet verspeist, gelacht, Vereinsbilder von früher angeschaut und viel erzählt wurde.

Da bei einem Akkordeonverein die Musik natürlich nicht fehlen darf, hat das Ensemble mit einigen Weihnachtsliedern eine musikalische Umrahmung gezaubert. Die Weihnachtsgrüße, die an diesem Abend ausgetauscht wurden, möchte der HCB auch all seinen Mitgliedern und Freunden senden:

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2016.

Musikverein Bruchhausen

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen Ehrenmitgliedern, aktiven und passiven Mitgliedern, unseren Sponsoren, Freunden, Gönnern, deren Familien sowie der gesamten Ein-

wohnerschaft ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das große Engagement unserer Mitglieder und die Treue, die Sie alle unserem Verein im nun endenden Vereinsjahr entgegengebracht haben.

Weihnachten mit dem MVB-Blasorchester

Letztmalig in diesem Jahr ist am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) um 11 Uhr unser Blasorchester zu hören. Traditionell umrahmt unser Blasorchester am „Stephanstag“ die Festtagsmesse in St. Josef. Treffpunkt: 10:15 Uhr - Kleidung: Musikeranzug

Probenbeginn 2016

Ins neue musikalische Jahr startet das Blasorchester wieder am 7. Januar, das Jugendorchester am 12. Januar. Bis dahin, ein schönes Fest, einen guten Rutsch und erholt Euch gut.

MVB im Internet

Bilder und Berichte von unseren Auftritten und Veranstaltungen, einen Adventskalender und vieles mehr über Ihren Musikverein finden Sie auf unserer weihnachtlichen Homepage www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Der GVE geht in die **Weihnachtspause**. Für die im ausklingenden Jahr erfahrene Unterstützung dankt der Verein allen Besuchern, Gästen, Förderern, allen ehrenamtlichen Helfern, aktiven Mitgliedern, deren Freunden und Familienangehörigen sowie Chorleiter Harald Volz und dem Verwaltungsteam sehr herzlich.

Wir wünschen frohe Weihnachten, Zeit für Besinnlichkeit zwischen den Jahren, Gesundheit und Trost für alle, die davon gerade jetzt besonders viel brauchen, Frieden und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2016.

Offizieller Start für den Probenbeginn im neuen Jahr ist die 2. Kalenderwoche 2016

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Prüfung beim Schäferhundeverein OG-Bruchhausen

Am 13. Dezember fand die Herbst-/Winter- Prüfung auf unserem Platz statt. Zehn Hundeführer stellten sich gut vorbereitet den kritischen Augen des Richters Alexander Rath. Drei Hundeführer führten ihre Hunde im IPO Bereich vor.

Dies waren:

- 1) Hermann Krell
mit Olex von Melanchthon IPO 2
- 2) Beate Sauerbrunn
mit Vega von Melanchthon IPO 2
- 3) Beate Rehn mit
Yara vom Schrebergarten IPO 3

Im Begleithundebereich traten folgende Hundeführer mit ihren Hunden an:

- 1) Annette Meyer mit Eddy
- 2) Jasmin Müller mit Buddy
- 3) Helmut Sauer
mit Taco vom Kressbach
- 4) Alexandra Würz mit Nora
- 5) Jochen Frühbis
mit Fanny vom Kronenberg
- 6) Sandra Reinemund
mit Akatniss vom Niederbühler Tor
- 7) Monika Brust mit Lilli Fee

Wir danken allen Teilnehmern für das Vorführen ihrer Hunde und dem Richter Herrn Rath für die faire Beurteilung der Teilnehmer. Tagessieger wurde Herrmann Krell mit 264 Punkten. Gratulation zu diesem guten Ergebnis. Das Bild zeigt Harald beim Schutzdienst mit Yara vom Schrebergarten.



Der Schäferhundeverein OG-Bruchhausen wünscht allen Mitgliedern und Gönnern sowie ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

VdK Bruchhausen

VdK Adventsfeier am 6. Dezember

Wie jedes Jahr hat am 6. Dezember der VdK seine Mitglieder zur Adventsfeier ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Nachdem Klaus Schosser alle Gäste begrüßt hatte, ließen sich die Gäste Kaffee und den leckeren gespendeten Kuchen schmecken. Allen Spendern und Helfern ein herzliches "Dankeschön".

Als Gäste waren Angelika Landriaux, Mitglied vom VdK Kreisverband, Ortsvorsteher Noller und seine Frau, Pfarrer Maaßen und seine Frau anwesend, Frau Landriaux, Herr Noller und Pfarrer Maaßen und seine Frau richteten dann ein paar Worte an die anwesenden Mitglieder.

Danach erzählten Herr und Frau Maaßen noch eine besinnliche Weihnachtsgeschichte. Anschließend berichtete Klaus Schosser den Mitgliedern von dem Projekt in Nepal, das Herr Noller mit seiner ehemaligen Schule betreut und überreichte Herr Noller eine Spende für dieses Projekt. Auch Pfarrer Maaßen erhielt für den Umbau

des Gemeindezentrums eine Spende. Klaus Schosser hat außerdem für den Kindergarten im Namen des VdK einen großen Nikolaus ersteigert.

Bei einem Gläschen Wein und einem Imbiss klang die von zahlreichen Mitgliedern besuchte Adventsfeier gemütlich aus.

Wir wünschen allen noch eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Zum Jahreswechsel

Ob ein Jahr neu wird
liegt nicht nur am Kalender.

Ob ein Jahr neu wird
liegt auch an uns:

Ob wir neu anfangen
zu denken, zu sprechen, zu leben.

Johann Wilms

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Abschluss des Jahres 2015 darf ich Ihnen ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest wünschen, das Ihnen auch viel Zeit für die Familie und Freunde lässt so wie Zeit für Erholung und Besinnung.

Verbinden möchte ich diese Wünsche mit dem Dank an alle, die sich in dem jetzt abgelaufenen Jahr auf vielfältige Weise für unsere Mitbürger eingesetzt und die Entwicklung unseres Ortes mitgeprägt haben:

Ich danke den **kulturellen und sportlichen Vereinen**, die unser dörfliches Leben bereichern und vorbildliche Arbeit mit Jugendlichen und Kindern leisten. Besonders positiv waren auch die wieder zahlreiche Beteiligung am gemeinsamen Dorffest sowie das Beleben unserer Bürgerhalle mit sportlichen und kulturellen Aktivitäten.

Ein großer Dank ergeht an die vielen Menschen, die sich in **sozialem und kirchlichem Engagement** für unsere Mitbürger einsetzen, die sich um Ältere und Kranke kümmern, unsere früheren Bürger in den Altenheimen besuchen und ihnen somit zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

Auch in diesem Jahr haben Bürgerinnen und Bürger **kleinere Bereiche gärtnerisch gepflegt** und in Ordnung gehalten, um somit unser Ortsbild weiterhin positiv zu gestalten.

Für alle diese ehrenamtliche Arbeit ganz herzlichen Dank. Diese vielen einzelnen Aktivitäten tragen dazu bei, dass wir uns in unserer Gemeinde aufgehoben wissen und uns daheim fühlen.

In diesem jetzt abgelaufenen Jahr 2015 konnte die **Erweiterung unserer Aussegnungshalle** fertig gestellt werden. Durch eine verglaste Ergänzung des

Baus sind jetzt fast 100 Sitzplätze vorhanden, auch stehen eine neue Orgel und eine neue Lautsprecheranlage zur Verfügung. Sehr gelungen sind auch die 5 Glastüren, die es ermöglichen, die außen Stehenden in die Feierlichkeiten mit einzubeziehen sowie der schöne Vorplatz, der zusammen mit den interessanten Spalierbäumen das Ensemble harmonisch abrundet. Ein herzlicher Dank ergeht heute an die Kirchengemeinde, die die Pfarrkirche während der Umbauphase zur Verfügung gestellt hat, so dass die Trauerfeierlichkeiten auch weiterhin in Ettlingenweiler stattfinden konnten, sowie an das Amt für Gebäudewirtschaft und die Garten- und Friedhofsabteilung für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bei diesem Vorhaben.

Im kommenden Jahr 2016 werden mit der Frage der **Flüchtlingsunterbringung** neue Herausforderungen auf uns zukommen. Bis jetzt kennen wir weder den Platz noch die genaue Anzahl oder die Zusammensetzung der Wohngruppen. Wir wissen nur eines: Es kommen Menschen, die wegen kriegerischer Auseinandersetzungen, Verfolgung und Terrors ihr Heimatland verlassen haben und bei uns Zuflucht suchen. Es ist deshalb sehr erfreulich und ermutigend, dass sich schon Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, bei der Integration der Flüchtlinge zu helfen und die Verwaltung tatkräftig zu unterstützen. Abschließend bedanke ich mich auch herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die vielfältige Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei allen im Jahresverlauf angestandenen Vorhaben, Plänen oder Problemen.

Für das neue Jahr 2016 wünsche ich nun - auch im Namen des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Ortsverwaltung - allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Elisabeth Führinger

Öffnungszeiten:

Die Ortsverwaltung ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. An den anderen Tagen gelten unsere üblichen Öffnungszeiten.

TV Ettlingenweiler

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der TVE grüßt im Namen des Vorstands all seine Mitglieder, Freunde und Fans und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016!

Abt. Wandern

Wanderabteilung

Liebe Wanderfreunde, Die Zeit schreitet voran und das Wanderjahr 2015 gehört bereits in wenigen Tagen der Vergangenheit an. Deshalb

möchte sich die Wanderabteilung bei allen Mitwanderern für die rege Teilnahme herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle all den Wanderführern, die durchweg gute, schöne und teils anspruchsvolle Wanderungen zustande brachten. Ein besonderes Highlight war wiederum unsere 3-Tageswanderung auf die Insel „Reichenau“ im Bodensee, welche von Monika und Manfred aus Spessart mit Bravour organisiert und durchgeführt wurde. Auch wenn manchmal bei manchen der Schuh gedrückt hat, so hoffen wir dennoch, dass es für alle ein erfülltes Jahr war und freuen uns schon jetzt auf das kommende Wanderjahr. Jeder, der gerne wandert, ist zu unseren Wanderungen herzlich eingeladen.

Allen Mitwanderern sei herzlich gedankt für das gute Gelingen des ablaufenden Jahres, und für die Treue fast immer dabei gewesen zu sein.

Fußballverein Ettlingenweier

Abt. Damengymnastik

Die Wanderung „zwischen den Jahren“ ist am Dienstag, 29. Dez., und führt über den Saumweg nach Ettlingen. Treffpunkt: 10 Uhr Rathaus Ettlingenweier. Einkehr ist gegen 12 Uhr im „Schützenhaus“. Der Rückweg wird nach Wetterlage und Laune festgelegt.

Wer zum Essen nachkommen möchte, sollte Roswitha Schukraft, Tel. 9520, Bescheid geben. Die Damen der Wanderabteilung sind herzlich eingeladen.

Der FVE wünscht allen Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2016.

Die Winterfeier findet am Dienstag, 5. Januar, ab 19 Uhr statt.
Adresse: Sportpark Malsch,
Am Hänfig 13, 76316 Malsch.
Hierzu sind alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Am 26. Dezember hat unser Clubhaus das letzte Mal unter der Leitung von Ralf Ermel und seiner Crew geöffnet. Ab Mitte Februar 2016 wird unser Clubhaus unter neuer Leitung wieder geöffnet. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Deutsches Rotes Kreuz

Seniorenfeier

Im gut besuchten Gemeindezentrum konnten etwa 90 Senioren begrüßt werden. Nach der Begrüßung eröffneten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth, musikalisch von den Betreuerinnen angeleitet, das Programm.

Anschließend traten die Kinder der Erich Kästner-Schule auf. Sie führten unter anderem einen Lichtertanz auf und sangen

Lieder unter Beteiligung des Publikums. Herzlichen Dank den Kindern, Betreuern und Eltern, welche die Auftritte ermöglicht und unterstützt haben.

Im Grußwort von Ortsvorsteherin Führinger kam zum Ausdruck, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinwesen im Ort sind. An dieser Stelle auch Dank an Pfarrer Dr. Maaßen für die netten Grußworte.

Frau Topel vom Kreisverband hat dann die vom KV angebotenen Seniorenreisen vorgestellt. Nach einem Kurzfilm wurden Bilder der Kirchengemeinde über die Reparatur des Kirchturms sowie die Renovation des Wetterhahnes gezeigt.

Schlusspunkt des Programms war wie immer ein Theaterstück, einstudiert in vielen Proben und aufgeführt von einigen Aktiven des Ortsvereins. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Musikalisch wurde die Feier begleitet durch Michael Strack. Herzlichen Dank an die Kirchengemeinde, die Pfarrer Dr. Merz und Spinner für die Überlassung der Räumlichkeiten. Dank auch allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Feier sowie die Kuchenspenden.

Weihnachten 2015

Das DRK Ettlingenweier bedankt sich bei allen aktiven und fördernden Mitgliedern für die Mitarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ruhige und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

VdK Ettlingenweier-Oberweier

Termine im Januar:

Liederabend

Die Singgruppe des VdK-Ortsverbandes Ettlingenweier-Oberweier trifft sich turnusgemäß jeweils am 2. Donnerstag eines Monats um 19 Uhr zu einem fröhlichen Singabend im Vereinsheim des Tischtennisvereins bei der Bürgerhalle. Nächster Treff also am 14. Januar. Gesungen werden meist Volks- und Wanderlieder; aber auch Evergreens kommen nicht zu kurz. Diesmal stehen wahrscheinlich Faschingslieder im Vordergrund weil es die letzte Singrunde vor Fasching ist. Wer möchte, kann diesmal selbstverständlich kostümiert kommen. Jedermann, der gerne singt oder auch nur ein Instrument spielt, ist dazu herzlich eingeladen.

Spielnachmittag

Der Spielnachmittag muss im Januar leider ausfallen, weil der Raum anderweitig gebraucht wird.

Vorschau

Am Freitag, 11. März, 19 Uhr wird unsere Jahreshauptversammlung abgehalten, und am 20. April, 19 Uhr findet wieder eine Multivisionsshow über eine Trekking-

tour durch die Iranische Bergwelt und anschließender Kulturreise von Monika Weber statt. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Der VdK-Ortsverband Ettlingenweier-Oberweier wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2016.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Soll Gemeinschaft gelingen, dann muss ich mehr für sie tun, als ich von ihr erwarte.

Peter Amendt, (*1944), Franziskaner

Ganz Oberweier durfte 2015 erfahren, dass es manchmal eines besonderen Anlasses bedarf, dass sich zeigt, wo Gemeinschaft existiert.

Bei den Veranstaltungen wie unserem ProjektCHOR, der Aktion „900 Bäume für 900 Jahre Oberweier“, unserem Festakt in der Waldsaumhalle, bei der Erstellung der Festschrift, dem Luftballon- und Malwettbewerb, unserem XXL-Dorffest, dem Tag der offenen Gartenpforte und letztlich bei unserem Adventsmarkt hat die Dorfgemeinschaft eine außerordentliche Dynamik bewiesen.

Ergänzt wurde das Jubiläumsjahr durch den 75. Geburtstag unseres Kleintierzuchtvereins sowie das 125-jährige Bestehen unseres Vereins Kameradschaft ehemaliger Soldaten. Beiden Vereinen wünsche ich an dieser Stelle nochmals alles Gute, auch für ihre zukünftige Arbeit. Zudem hat unser Musikverein mit Frühjahrskonzert und einem sehr gut besuchten Straßenfest zum diesjährigen reichhaltigen und abwechslungsreichen Angebot beigetragen.

Erwähnt sei in diesem Jahresrückblick der Jugendaustausch mit unseren französischen Partnergemeinden, zu dem sich einerseits viele Oberweierer Kinder angemeldet haben, bei dem wir andererseits wieder auf ein bewährtes Helferteam zurückgreifen konnten. Ohne unsere engagierte Elternschaft und unser Helferteam wäre so ein Jugendaustausch überhaupt nicht denkbar. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir seit Jahren Betreuer haben, die Teile ihres Jahresurlaubes einbringen, um sich für eine wirklich wichtige Sache einzusetzen. Allen am Jugendaustausch Beteiligten danke ich für ihren Einsatz.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Ort war die Eröffnung des neu renovierten Kindergartens St. Raphael. Sicherlich nicht zu früh haben sich die Seelsorgeeinheit und die Stadt dazu entschlossen, an dem Gebäude eine Grundsanie rung durchzuführen. Nach einer Bauzeit von sieben Monaten konnte der Kindergarten

hell, bunt, ansprechend und kindgerecht im Oktober eröffnet werden. Danke an die beteiligten Personen, allen voran: Pfarrer Dr. Merz. Im Zusammenhang mit der Eröffnung seien hier zwei Besonderheiten erwähnt: KiK - Kunst im Kindergarten - ein selbstentworfenes Großbildnis, gespendet von Christoph Mann, das nun den Essbereich des Kindergartens ziert. Die zweite Besonderheit kommt von unserer Ministrantengruppe. Sie haben aus ihrer Ministrantenkasse Kinderbibeln gekauft und den Kindern des Kindergartens zur Einweihung geschenkt. Diese beiden Aktionen zeigen, wie fürsorglich es um das Miteinander im Ort bestellt ist. Hierfür allen ein großes Dankeschön.

Eine Aktion, die im Jahresrückblick ebenfalls zu erwähnen ist, ist die Sachspendensammelaktion vom 13. November in der Ortsverwaltung von Oberweiler, initiiert von Elke Mann zusammen mit UNESON. Oberweiler hat dabei gezeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft ist, sich für Personen einzusetzen, die bei uns Schutz und Zuflucht suchen. Die spontane Bereitschaft des Vorbereitungsteams unseres Adventsmarktes, sich bis spät abends bei der Sortierung und Verpackung der Berge von Spenden zu beteiligen, sei hier genauso erwähnt wie auch die Tatsache, dass alle angesprochenen Helfer ihre Mithilfe freiweg zugesagt hatten.

Unser Dorf war schon immer engagiert, sei es auf Vereinsseite oder auch seitens unserer Institutionen und einzelner Bürger. Doch die Vorbereitungen und das Jubiläumselbstjahr selber haben nicht nur bei diesen Gruppen Kreativität und Engagement aktiviert. Nein, - das 900-jährige Jubiläum Oberweilers hat unser ganzes Dorf dazu angeregt, neugierig, kreativ und engagiert zu sein.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich eingebracht und auch Nachbarn und Freunde motiviert mitzumachen. Und die Rechnung ging auf: Wir alle durften gemeinsam ein wirklich einmalig schönes Jubiläumselbstjahr mit vielen einzelnen Aktionen erleben, die das Jahr 2015 im Ganzen zu einem wahren Feuerwerk der Überraschungen machte.

Einmalig? - Ich hoffe nicht!

Eine Hoffnung für die nächsten Jahre ist, dass wir dieses erlebte Gemeinschaftsgefühl empfinden und Hand-in-Hand-Arbeiten mitnehmen, den Gemeinschaftssinn beibehalten oder gar weiter ausbauen können. So manche positive Erfahrung in das Jahr 2016 und folgende hineinbringen. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, ob die schönen Erfahrungen der Gemeinschaft 2015 einmalig bleiben oder zu einem stetigen Impuls unserer Dorfgemeinschaft werden. Wir haben gesehen, was mit Gemeinschaft alles zu schaffen ist und ganz sicher sollten wir das in Zukunft auch als Maßstab für neue Herausforderungen nehmen, die es zweifelsohne geben wird.

Ein Sprichwort sagt: Wir sitzen alle in einem Boot, hoffentlich nicht alle auf einer Seite!

Unterschiedliche Ansichten, Meinungen und Einstellungen sind Herausforderung, aber auch Würze und Chance. Wichtig ist, dabei sachlichen Argumenten und Fakten gegenüber aufgeschlossen zu bleiben und bereit zu sein, einen Konsens zu finden, der für alle Gruppen tragbar und ertragbar ist.

In diesem Sinne bitte ich Sie, liebe Oberweiler, nehmen Sie den Schwung aus dem Jahr 2015 mit in das nächste Jahr, bleiben Sie auch weiterhin im Gespräch mit Ihren Nachbarn aber auch mit Ihren Ortschaftsräten und mir als Ortsvorsteher. Das letzte Jahr hat gezeigt, dass der direkte Kontakt und das persönliche Gespräch uns oftmals weiter bringen, als wir es für möglich halten.

Bevor ich mit den Glückwünschen zu Weihnachten und zum Jahresende schließe, danke ich allen in der Nachbarschaftshilfe engagierten Personen sowie allen stillen Helfern im Ort, die ohne großes Aufhebens sich für den Nächsten einsetzen, sehen, wo Not ist, und einfach helfen. Vergelt's Gott.

Dank auch unsern Aktiven und den Mitgliedern der Altersmannschaft der freiwilligen Feuerwehr Oberweiler, die wieder ein verlässlicher Partner im Jubiläumselbstjahr waren.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage sowie einen erfolgreichen und guten Start ins Jahr 2016 und danke allen, die, in welcher Art auch immer, das Jubiläumselbstjahr 2015 mit erlebt und gelebt haben, für ihre Bereitschaft hierzu.

Wolfgang Matzka
Ihr Ortsvorsteher

Seniorenfeier



Am 13. Dezember war es wieder so weit. Die Ortsverwaltung hatte die Senioren zu einem gemeinsamen Nachmittag in die Waldsaumhalle eingeladen. Service und Bewirtung übernahmen die Ortschaftsräte von Oberweiler und deren Ehepartner. Erstmals konnten wir in der Waldsaumhalle 90 Seniorinnen und Senioren begrüßen.

Für das Programm zeichneten die Kinder der Grundschule und unser Musikverein unter der Leitung von Herrn Strobel verantwortlich.

Ich danke den Kindern und deren Eltern sowie Herrn Ebser und seinen Lehrerinnen für die tatkräftige Unterstützung

bei unserem Nachmittagsprogramm. Ein Dankeschön auch an unsere Musiker unseres Musikvereins. Erstmals konnten wir das gemeinsame Singen in der Waldsaumhalle an diesem Nachmittag durchführen.

Es war ein rundherum gelungener und kurzweiliger Nachmittag. Im Namen aller Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte von Oberweiler danke ich für die vielen positiven Rückmeldungen.

Ich danke allen Helfern die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben.

Wolfgang Matzka Ortsvorsteher

Musikverein Oberweiler

MVO-Veranstaltungen für 2016

Der Musikverein Oberweiler bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern für die Treue und Unterstützung im Jahr 2015. Dank Ihrer Mithilfe und Unterstützung waren unser Frühschoppen, der Frankreichbesuch, das Konzert, die 900-Jahrfeier und das Straßenfest jeweils ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Musikvereinen, die uns durch ihre Gastauftritte unterstützt haben.

Großen Anteil am Erfolg des Jahres 2015 haben aber vor allem die aktiven Musikerinnen und Musiker sowie unser Dirigent, Michael Strobel.

Wir hoffen, Sie auch in 2016 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir bitten Sie, sich die Termine für 2016 bereits vorzumerken:

- 28. Februar Matinee
- 12. März Jahreshauptversammlung
- 16. April Jubiläumskonzert
„60 Jahre MVO“
- 29. Juli Straßenfest am Marktplatz
- 16. Oktober Herbstfest

Der Verein wünscht allen aktiven und fördernden Mitgliedern, Freunden, Helfern und der Oberweilerer Bevölkerung frohe Festtage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches, gesundes, glückliches Jahr 2016.

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweiler e.V.

Dankeschön

Der „Sängerbund“ möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung in diesem zu Ende gehenden Jahr recht herzlich bedanken. Die derzeit Verantwortlichen des Vereins hoffen, dass die Mitglieder die Verwaltung auch in 2016 bei anstehenden schwierigen Entscheidungen unterstützen werden.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger von Oberweiler sowie allen Lesern dieser Zeilen frohe, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2016.

Termin zum Vormerken.

Der Sängerbund veranstaltet am Sonntag, 17. Januar 2016, eine Winterfeier für alle Mitglieder im Wendelinsaal der Kirche. Einladung erfolgt in schriftlicher Form.

VdK
Ettlingenweier-Oberweier

Die ersten Termine im Januar stehen fest:

Liederabend

Die Singgruppe des VdK-Ortsverbandes Ettlingenweier-Oberweier trifft sich turnusgemäß jeweils am 2. Donnerstag eines Monats um 19 Uhr zu einem fröhlichen Singabend im Vereinsheim des Tischtennisvereins bei der Bürgerhalle. Nähere Infos siehe unter VdK Ettlingenweier.

Spielnachmittag

Der Spielnachmittag muss im Januar leider ausfallen, weil der Raum anderweitig gebraucht wird.

Vorschau

Am Freitag, 11. März, 19 Uhr wird unsere Jahreshauptversammlung abgehalten, und am 20. April, 19 Uhr findet wieder eine Multivisionsshow über eine Trekkingtour durch die Iranische Bergwelt und anschließender Kulturreise von Monika Weber statt. Nähere Informationen folgen noch.

Der VdK- Ortsverband Ettlingenweier-Oberweier wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2016.

Stadtteil
Schluttenbach



Ortsverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Pünktlich zur Weihnachtszeit verfallen viele von uns alljährlich in Stress und Hektik. Zahlreiche Dinge warten darauf, im alten Jahr noch erledigt zu werden und der bereits bestehende Alltagsstress nimmt noch weiter zu. In diesem vorweihnachtlichen Trubel neigen wir dazu, das Positive zu übersehen, das mit der Weihnachtszeit eigentlich verbunden ist: Weihnachten, das Fest der Liebe, bedeutet innehalten und sich zu besinnen.

Innehalten, um über das sich zu Ende neigende Jahr nachzudenken und sich



an die guten und auch an die weniger guten Augenblicke des Jahres zu erinnern. Innehalten, um sich der Familie und den Freunden zu widmen. Innehalten, um eine Bilanz zu ziehen.

Ich blicke gerne auf das Jahr 2015 und die bewältigten Aufgaben unseres Stadtteils zurück und mit Zuversicht nach vorn, auf die anstehenden Projekte. Nach jahrelangem Ringen wurde nun endlich das Dach unserer Festhalle erneuert. Diese Maßnahme sichert uns auch zukünftig unsere schöne Räumlichkeit für Festlichkeiten. Es wurden die ersten Schritte zur Generalsanierung der Turnhalle gemacht. Ein Bestands- sowie ein Nutzungsgutachten mit dem Ergebnis dreier Sanierungsvarianten sind bereits erstellt. Das Thema Windkraft war das gesamte Jahr über in unserem Stadtteil präsent. Und auch die Unterbringung der Flüchtlinge thematisierte die Ortsverwaltung in diesem Jahr.

Ein Jubiläumsfest konnten wir in der Festhalle in diesem Jahr gebührend feiern. Mit Festbankett und einem großen Feuerwehrfest wurde das langjährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr Schluttenbach gefeiert. Seit 75 Jahren setzen sich ihre Mitglieder ehrenamtlich für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger ein und sind bereit, unter dem Einsatz ihres eigenen Lebens Menschen zu retten, Gefahren vorzubeugen oder einfach zu helfen.

Einen großartigen Erfolg feierten in diesem Jahr auch unsere Faustballer des TV Schluttenbach. Bereits zum fünften Mal wurden sie Deutscher Meister. Besonders bedanken möchte ich mich abschließend bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft. Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag für das Wohl unserer Gemeinde. Hierfür danke ich Ihnen.

Ich wünsche Ihnen allen - auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung - eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2016 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Glück und Gesundheit.
Ihr Heiko Becker

CDU -
Ortsverein Schluttenbach

Neujahrsempfang

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit diesen guten Wünschen für das nächste Jahr möchten wir Sie zu unserem Neujahrsempfang am

10. Januar von 11 bis 13 Uhr ins Foyer des Dorfgemeinschaftsbaus einladen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf das neue Jahr mit einem Glas Sekt anstoßen, und lassen Sie uns dabei über aktuelle Themen ins Gespräch kommen.

Stadtteil
Schöllbronn



Ortsverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einmal mehr ist es so weit: die festlichen und besinnlichen Feiertage stehen vor der Tür und nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel. Das Jahr 2015 hat schon besondere Herausforderungen mit sich gebracht. Die Stimmung in unserer Gesellschaft schwankt von „wir schaffen das“ bis „so geht das nicht“. Niemand, auch wir, die Bürgerinnen und Bürger von Schöllbronn, können uns dem völlig entziehen. Und doch bieten sich durch besonnenes Handeln der politisch Verantwortlichen in der Stadt Perspektiven, die die schwere Aufgabe der Unterbringung asylsuchender Menschen lösbar erscheinen lassen. In Schöllbronn wird der Kindergarten in der Anton-Bruckner-Straße für die Aufnahme vorbereitet, in den übrigen Ortsteilen und der Kernstadt ebenfalls weitere Standorte. Solidarisch und im Zusammenhalt der Gesellschaft unabdingbar. Aber auch in vielen anderen Bereichen können wir auf ein wirklich ereignisreiches Jahr 2015 mit positiven Entwicklungen zurückblicken:

Der Umzug der Kinder in den neuen Kindergarten und die ergänzenden Schulräume, die Neugestaltung des Vorplatzes beim Historischen Schulhaus, die Einweihung des neugestalteten und verkehrsberuhigten Ortseinganges aus Schluttenbach kommend, die Umwidmung der Neuroder Straße, die Übergabe der vergrößerten Aussegnungshalle, die Gründung des Schöllbronner Kinderclubs „SchöKi“ durch engagierte Eltern und die vorbereitenden, wenn auch teilweise sehr belastenden Bauarbeiten für schnelles Internet und die Breitbandversorgung.

Weiter entwickelt hat sich unter großer Beteiligung der ARGE Schöllbronner Vereine auch der Neubau der Turnhalle, der wegen des baulichen Zustandes der jetzigen Halle zwingend erforderlich und nicht weiter aufschiebbar ist. Auch die Gespräche zur Errichtung des neuen Alten- und Pflegeheimes, das zeitgemäße und den heutigen Ansprüchen entsprechende Versorgung im Alter zulässt, die Neubebauung des Engel-Areals sowie die Schaffung neuen Wohnraumes durch die Erschließung eines Neubaugebietes, entwickeln sich positiv. Begleitet wird diese bauliche Ortsentwicklung durch eine von Oberbürgermeister Arnold initiierte Verkehrsstudie, deren Umsetzung nach und nach die Verkehrsbelastung in unserem Ort durch weitere bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen positiv verändern wird.

Sie sehen also, Schöllbronn befindet sich im positiven Wandel. Mit viel Freude sehen der Ortschaftsrat und ich, wie Sie an diesen Entwicklungen teilhaben. Wie Sie uns bestärken oder auch durch kritische Anmerkungen konstruktive Impulse geben. Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates.

Wenn ich zurückblicke, erinnere ich mich gerne an das Erreichte, an gemeinsame Erlebnisse, an wunderbare Momente. Für mich ist es auch immer wieder eine große Freude, wie viele Schöllbronninnen und Schöllbronner sich mit viel Liebe, Zeit, Erfahrung und Kreativität für ihre Mitmenschen einsetzen – sei es in ganz alltäglichen Situationen, im Verein oder Ehrenamt. Hierfür möchte ich Ihnen ebenso herzlich danken.

An dieser Stelle möchte ich mich insbesondere bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates für die gute und zielführende Zusammenarbeit bedanken. Es bedarf großer Anerkennung, dass über Parteigrenzen hinweg, immer das Wohl unseres Ortes im Vordergrund steht. Eine hervorragende Ausgangs- und Arbeitsbasis. Im Ergebnis konnte Schöllbronn mit Geduld, Beharrlichkeit, Weitblick und Sachlichkeit einen großen Schritt nach vorne gebracht werden.

Gemeinsam mit Familie und Freunden können wir nun Kraft schöpfen für das neue Jahr. Aber nicht alle haben das Glück, einen solchen Zusammenhalt zu spüren. Nicht allen geht es so gut und manche bedürfen unserer Hilfe und Unterstützung. Überlegen Sie, wem könnten Sie gerade in diesen Tagen Freude schenken oder die Hand reichen?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Ortsverwaltung, gesegnete und friedvolle Weihnachten und für das kommende Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit und Glück.
Ihr Ortsvorsteher
Steffen Neumeister

Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung Schöllbronn ist vom 24. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Ab dem 4. Januar sind die Mitarbeiter wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Montag	8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag	8 – 13 Uhr

Per Email erreichbar !

Sie erreichen die Ortsverwaltung Schöllbronn auch über Email. Die Email-Adresse lautet:
ov-schoellbronn@ettlingen.de

ARGE Schöllbronner Vereine

Termine Teil 2

- 02.07.2016 Musikverein „LYRA“ Altpapiersammlung
- 03.07.2016 Förderverein Waldbad Schwimmbadfest
- 15.07.2016 Kolpingfamilie Grillfest
- 15.-17.07.16 TSV Sportfest
- 30.07.2016 Narren-Zunft Dorfhock
- 02.08.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Der Bach lebt
- 04.08.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Schnitzeljagd
- 08.08.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Safari durch den Naturgarten
- 13.08.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Weihbüschelexkursion
- 06.09.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Nistkästen erzählen
- 22.-25.09.16 Tennisclub „Rot-Weiß“ TCS-Open LK-Turnier
- 24.+25.09.16 Musikverein „LYRA“ Oktoberfest
- 08.10.2016 Chaos-Mogel Kuhstalltreff
- 15.10.2016 Musikverein „LYRA“ Altpapiersammlung
- 22.10.2016 Tennisclub „Rot-Weiß“ Jahresabschlussfeier
- 05.+06.11.16 Freiw. Feuerwehr Schlachtfest
- 08.11.2016 Naturerh. u. Heimatpflege Jahresrückblick
- 13.11.2016 ARGE Volkstrauertag, Gottesdienst
- 18.11.2016 Badminton-Club Theaterpremiere
- 19.11.2016 Badminton-Club 2. Theatervorstellung
- 20.11.2016 Kolpingfamilie Bazar
- 23.11.2016 Badminton-Club 3. Theatervorstellung
- 25.11.2016 Badminton-Club 4. Theatervorstellung
- 26.11.2016 Badminton-Club 5. Theatervorstellung
- 26.11.2016 Naturheilverein Vorweihnachtliche Feier
- 30.11.2016 Badminton-Club 6. Theatervorstellung
- 02.12.2016 Badminton-Club 7. Theatervorstellung
- 03.12.2016 Badminton-Club 8. Theatervorstellung
- 03.12.2016 ARGE Nikolausmarkt
- 04.12.2016 Kolpingfamilie Kolpinggedenktag
- 11.12.2016 Gemeinde Senioren-Adventsfeier
- 17.12.2016 Musikverein „LYRA“ Altpapiersammlung
- 18.12.2016 Gesangverein Sängerbund Weihnachtskonzert in St. Bonifatius

Narrenzunft

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start für das neue Jahr 2016. Wir

bedanken uns nochmals für die geleisteten Arbeiten und Einsätze in diesem Jahr und freuen uns auf die kommende Kampagne mit Euch!!

Anbringung der Straßenbespannung

Aufgrund der Kürze der Kampagne 2016 wird die Straßenbespannung bei gutem Wetter bereits am 2. Januar angebracht. Alternativ am 9. Januar.

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Terminvorschau:

- 6. Jan. Aktiventreffen mit Infos im TSV Panorama ab 17 Uhr
- 10. Jan. Narrensprung Donzdorfer Fleckle, Donzdorf.
- 16. Jan. Narrenbaumstellen mit Narrenmesse ab 14.44 Uhr
- 17. Jan. Umzug Lahr

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/Spessart

VdK Adventsfeier am 6. Dezember

Wie jedes Jahr hat am 6. Dezember der VdK seine Mitglieder zur Adventsfeier ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Nachdem Klaus Schosser alle Gäste begrüßt hatte, ließen sich die Gäste Kaffee und den leckeren gespendeten Kuchen schmecken. Allen Spendern und Helfern ein herzliches „Danke schön“.

(Bitte lesen Sie den Rest des Berichts unter der Rubrik Bruchhausen).

Wir wünschen allen noch eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.



Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Mitgliedern für das in 2015 entgegengebrachte Vertrauen und die

Unterstützung bei den diversen Vereinsaktivitäten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und besonders friedvolles Jahr 2016.

Schon jetzt möchten wir auf unsere **Jahreshauptversammlung** am 21. April hinweisen. Über die im neuen Jahr geplanten Arbeitseinsätze und Veranstaltungen werden wir zeitnah auf unserer Homepage www.foederverein-waldbad-schoellbronn.de oder im Amtsblatt informieren.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung



Danke - liebe Spessarter Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Ende eines ereignisreichen Jahres ist es mir ein großes Bedürfnis Ihnen allen meinen tief empfundenen **Dank** auszusprechen. Spessart hat gefeiert – zwölf Monate lang sein 750-jähriges Bestehen.

Unzählige Veranstaltungen fanden statt – und immer mit vielen interessierten Besuchern. Nur so konnten diese zum Erfolg werden, deshalb auch allen Gästen ein herzliches **Dankeschön**.

Dem Ortschaftsrat war es im Vorfeld sehr wichtig insbesondere auch nachhaltige Projekte umzusetzen, die über die Feierlichkeiten hinaus Bestand haben. Dieser Beschluss war weitsichtig und gut – **Danke** dafür.

In ganz besonderer Weise haben sich die Vereine bei der Planung und aktiven Gestaltung des großen Jubiläumsfestes im Sommer eingebracht. Ohne die vielen fleißigen Helfer, wäre eine Veranstaltung in dieser Qualität und Größenordnung nicht möglich gewesen. Hierfür ist fast jeder **Dank** zu klein.

Das Theatervolk Spessart hat mit der Inszenierung „Der Specht klopft 750 Mal“ wahre Begeisterungstürme hervorgerufen. Neben dem Applaus der Zuschauer gebührt den Regisseuren mit ihren bewährten Theatergruppen und erstmals unterstützt durch viele neue junge Talente ein Wort des **Dankes**.

Viele Aktivitäten konnten stattfinden durch das Engagement der Spessarter Künstler, Geschichtsinteressierten und Naturbegeisterten. Sie alle brachten sich auf unterschiedlichste Weise im Spessarter Jubeljahr ein - vielen **Dank**.

Wir konnten ein wirklich großartiges Jubiläumsfestjahr begehen, **dank** der vielen – auch ungenannten Helfer und Sponsoren sowie aller Spessarter, die das Fest auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.

Das macht mich stolz und glücklich und stärkt mich in der Hoffnung, dass auch das kommende Jahr, welches viele neue Mitbürger zu uns führen wird, von Spessart positiv begleitet und gemeistert wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und das Allerbeste für



das neue Jahr 2016.

Lassen Sie uns gemeinsam Gott **dan-**
ken, dass wir die Feiertage in unserer
schönen Heimat und in Frieden erleben
dürfen!

Herzlichst Ihre Ortsvorsteherin
Elke Werner

TSV 1913 Spessart

TSV-Aktuell

Auch zum Ende dieses Jahres gibt es keine Jahresabschlussfeier. An deren Stelle findet am Sonntag, 24. Januar, ein Ehrungsakt für die zu ehrenden TSV-Mitglieder statt. Für Freitag, 15. April, und Samstag, 16. April, sind zwei Theater-Abende geplant! Über alles Weitere wird im Amtsblatt rechtzeitig informiert!

Fußball

Nachholspiel beim FC Busenbach 2

Das noch ausstehende Nachholspiel bei der zweiten Mannschaft des A-Ligisten FC Busenbach findet im neuen Jahr und zwar am Sonntag, 21. Februar, statt. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Am Ende des Vereins- und Sportjahres 2015 bedankt sich der TSV 1913 Spessart e.V. bei allen die in irgendeiner Weise den Verein unterstützt und gefördert haben. Der TSV 1913 Spessart e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Einwohnerschaft des Stadtteils Spessart ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2016 alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Musikverein Frohsinn Spessart

Christbaum-Sammelaktion

Zur Aufbesserung der Jugendkasse, startet am Samstag, 9. Januar, die Jugendkapelle des Musikvereins Spessart wieder eine Christbaum-Sammelaktion. Bitte legen Sie Ihren komplett abgezierten Christbaum gut sichtbar bis spätestens 10 Uhr vor die Haustüre.

Über eine kleine Geldspende für das Entsorgen Ihres Baumes würde sich die Jugendkapelle sehr freuen. Die Kinder und Jugendlichen klingeln dafür an der Haustüre, bitte kein Geld an den Baum hängen.

Der Musikverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie überhaupt der ganzen Bevölkerung, frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Einladung zum gemütlichen Jahresausklang

Ein ereignisreiches Jahr in Spessart geht zu Ende. Wir möchten daher alle Bewohner aus Spessart und Umgebung, alle Freunde und Bekannte der Feu-

erwehr Spessart einladen, mit uns am **Mittwoch, 30. Dezember**, einen geruh-samen Jahresausklang zu feiern. Schauen Sie vorbei: **ab 18 Uhr** bieten wir in und vor dem Feuerwehrhaus in der Gartenstraße 6 ein winterlich-behagliches Ambiente für einen Abend „zwischen den Jahren“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Kolpingsfamilie Spessart

Besuch des Kolpingtheaters

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles neues Jahr. Mittwoch, 6. Januar, Besuch des Kolpingtheaters in Forchheim.

Beginn 19 Uhr. Gespielt wird das Stück „Schwester Imaculata“.

Abfahrt für diejenigen, die sich angemeldet haben: 18 Uhr am Kindergarten, Hohlstraße Spessart.

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/ Schöllbronn/Spessart

VdK Adventsfeier am 6. Dezember

Wie jedes Jahr hat am 6. Dezember der VdK seine Mitglieder zur Adventsfeier ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Nachdem Klaus Schosser alle Gäste begrüßt hatte, ließen sich die Gäste Kaffee und den leckeren gespendeten Kuchen schmecken. Allen Spendern und Helfern ein herzliches „Dankeschön“.

(Bitte lesen Sie den Rest des Berichts unter der Rubrik Bruchhausen).

Wir wünschen allen noch eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und UHINGEN unter der Rubrik „Aus dem Verlag“. Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.